

## Bezirksliga Herren Gruppe 02

VfL Hameln : TSV Schwalbe Tündern II  
Freitag, 26.01.2024, 20:00 Uhr

# Krückeberg tütet den Sieg für den TSV Schwalbe Tündern II ein

Im Spiel der Bezirksliga Herren Gruppe 02 traf die Mannschaft des VfL Hameln am vergangenen Freitag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Schwalbe Tündern II. Die Gäste entführten bei ihrem 9:5-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erspielte Bastian Krückeberg. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Mohns und Krückeberg, die ihre Spiele ausnahmslos siegreich gestalteten. Bemerkenswert war, dass der VfL Hameln dieses Match mit einem und der TSV Schwalbe Tündern II mit 2 Ersatzspielern bestreiten musste.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Es dauerte eine Weile, bis Kempke / Dullweber den Fünf-Satz-Sieg gegen Seidensticker / Rose feiern konnten. Keine Chancen hatten indessen danach Gießner / Schäfer bei der Niederlage in drei Sätzen gegen ihre Kontrahenten Wittler / Mohns. Beim nachfolgenden 0:3 gegen Krückeberg / Seidensticker fanden Goretzko / Kaczmarczyk von Anfang an kaum Mittel, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 1:2 gegenüber. Trotz Blitzstart und ebenbürtigen Spielstärkekoeffizienten verlor Yannic Gießner sein Spiel gegen Daniel Mohns letztlich mit 11:4, 6:11, 4:11, 14:16. Auf dem falschen Fuß erwischte Kenny Kempke seinen Gegner Thamo Wittler beim eher eindeutigen Triumph ohne Satzverlust. Das war ein souveräner Sieg. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:3 an den Tisch. Das folgende Einzel zwischen Thorsten Dullweber und Andreas Rose endete indes mit einem hart erarbeiteten Fünf-Satz-Erfolg für den Gastspieler. Beachtenswert war das Resultat des fünften Satzes, den Rose mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von nur zwei Punkten gewann. Keinen Punkt beisteuern konnte Philipp Goretzko im Spiel gegen Robin Seidensticker, das 0:3 verloren ging. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 2:5. Torben Schäfer hatte, entgegen der im Vorhinein als ausgeglichen eingeschätzten Partie, gegen Bernd Seidensticker beim 11:4, 11:4, 11:6 keine Probleme. Chancenlos war daraufhin Nicol Kaczmarczyk gegen Bastian Krückeberg nicht, aber mehr als ein 9:11, 6:11, 12:10, 9:11 sprang nicht heraus. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des VfL Hameln und des TSV Schwalbe Tündern II. Lange umkämpft war dann das Spiel zwischen Yannic Gießner und Thamo Wittler, ehe sich der Gastgeber mit 6:11, 11:8, 7:11, 13:11, 11:6 durchsetzen konnte. Mit diesem Sieg verbesserte Gießner seine Bilanz auf 18:4 in dieser Saison. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Kenny Kempke die Begegnung mit 1:3 gegen Daniel Mohns abgab und eine Niederlage kassierte. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Beim folgenden auf Basis der TTR-Werte eher überraschend deutlichen 4:11, 5:11, 9:11 gegen Robin Seidensticker fand Thorsten Dullweber von Anfang an recht wenig Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Dullweber nun bei 11:13, während Seidensticker bislang 14 Siege und 2 Niederlagen zu verzeichnen hat. Mittlerweile stand es damit 4:8. Philipp Goretzko bezwang anschließend Andreas Rose in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war nichts für schwache Nerven. Wie eng dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des fünften Satzes, der mit lediglich zwei Punkten Differenz

endete. Ein hartes Stück Gegenwehr konnte am Nachbartisch Torben Schäfer beim 2:3 gegen Bastian Krückeberg leisten. Am Ende verlor er jedoch knapp. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Der 9:5-Auswärtssieg war somit unter Dach und Fach.

Nach diesem Ergebnis wird der VfL Hameln am 09.02.2024 gegen den TV Bergkrug/TSV Hesse (SG) II versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 09.02.2024 gegen den TB Hilligsfeld mitnehmen.

**Statistik:**

**VfL Hameln**

Doppel: Kempke / Dullweber 1:0, Gießner / Schäfer 0:1, Goretzko / Kaczmarczyk 0:1

Einzel: Y. Gießner 1:1, K. Kempke 1:1, T. Dullweber 0:2, P. Goretzko 1:1, T. Schäfer 1:1, N. Kaczmarczyk 0:1

**TSV Schwalbe Tündern II**

Doppel: Wittler / Mohns 1:0, Seidensticker / Rose 0:1, Krückeberg / Seidensticker 1:0

Einzel: T. Wittler 0:2, D. Mohns 2:0, R. Seidensticker 2:0, A. Rose 1:1, B. Krückeberg 2:0, B. Seidensticker 0:1